

Protokoll

der Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Markneukirchen am 06.02.2023

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.33 Uhr

anwesend:

Herr Meinel, T.	(parteilos)
Herr Gumprecht, St.	(FW)
Herr Jacob, R.	(CDU)
Herr Keller, St.	(FDP/SPD)
Herr Schlesinger, S.	(AfD) ab 17.26 Uhr
Herr Worbs, A.	(FW)

weiter anwesend:

Herr Sieber	(beratendes Mitglied)
Frau Voigt	(beratendes Mitglied)
Frau Geuther	(Leiterin Kämmerei)
Herr Ihde	(SB Liegenschaften)
Frau Persigehl	(Leiterin Hauptamt)

TAGESORDNUNG:

- öffentlicher Teil -

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2023

TOP 3 Beschlussvorlage 11/2023

Kauf einer Fläche an der Adorfer Str. in Markneukirchen

TOP 4 Beschlussvorlage 12/2023

Reihengaragen „Mühlgasse“ in Markneukirchen

TOP 5 Beschlussvorlage 14/2023

Reihengaragen „Schützenplatz“ in Markneukirchen

TOP 6 2. Lesung Haushalt 2023

TOP 7 Informationen/Sonstiges

- öffentlich -

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Meinel eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister bittet um Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte 2 und 6 werden gestrichen, ein nichtöffentlicher Teil soll angefügt werden. Es besteht Einverständnis seitens der Mitglieder des Verwaltungsausschusses, die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig bestätigt.

TOP 2 entfällt

TOP 3 Beschlussvorlage 11/2023

Kauf einer Fläche an der Adorfer Str. in Markneukirchen

Der Bürgermeister Herr Meinel erläutert den geplanten Ankauf des Flurstückes zur Erweiterung der Ausfahrt des Stadtbauhofes. Ohne den Ankauf wäre die freie Ein- und Ausfahrt nicht rechtssicher gewährleistet, sodass zur Sicherung der Zufahrt das Flurstück angekauft werden solle.

Abstimmung darüber, die Beschlussvorlage 11/2023 dem Stadtrat zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Ja: 5 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 4 Beschlussvorlage 12/2023

Reihengaragen „Mühlgasse“ in Markneukirchen

Die vorliegende Beschlussvorlage 12/2023 thematisiert nach Auskünften des Bürgermeisters, einen möglichen Verkauf der Reihengaragen Mühlgasse in Markneukirchen. Im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses habe der Stadtrat festgelegt, dass Garagengemeinschaften verkauft werden sollten, wenn Einigkeit der Garagenbesitzer besteht und keine Belange der Stadt entgegenstünden. Für die Reihengaragen „Mühlgasse“ habe die Bauverwaltung jedoch Bedenken hinsichtlich der künftigen Stadtentwicklung geäußert, weshalb der Verkauf zu überdenken sei. Da die Stadt zukünftig gegebenenfalls selbst Bedarf für das Grundstück habe, sei daher die Versagung des Verkaufs wegen möglichem Eigenbedarf angebracht. Dies sei im Grunde eine Vorsichtsmaßnahme, wenn man den Bereich perspektivisch gestalten wolle. Man habe Gespräche mit den betroffenen Nutzern geführt und ein Kauf sei auch beabsichtigt und beantragt, aber die Kommune sei daran interessiert, sich dort keine Möglichkeiten zu verbauen. Bei einer möglichen Straßenverbreiterung müsse andernfalls eine teurere Handsicherung erfolgen, welche die Stadt wiederum viel Geld kosten würde. Die Garagengemeinschaft würde der Stadt zwar ein eventuelles Rückkaufsrecht einräumen, falls dort irgendwann mal was gebaut werden solle, aber das sei laut Herrn Ihde über einen derart langen

Zeitraum fast nicht möglich. Auf Anfrage von Herrn Gumprecht teilt Herr Ihde mit, dass es sich um 6 Garagen handele, an denen auch ein sehr großes Kaufinteresse bestünde. Eine Sicherung des Rückkaufsrechts über 10 oder mehr Jahre sei rechtlich sehr schwierig. So könne sich die Situation in mehreren Jahren aufgrund von Sterbefällen, Erbschaften oder Verschuldungen derart unübersichtlich gestalten, dass ein Rückkauf fast nicht umsetzbar sein würde. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass man sich mit der angedachten Vorgehensweise erst einmal alle Möglichkeiten offenhalte. Herr Keller ist der Meinung, dass man die Verkäufe grundsätzlich da möglich machen solle, wo es ginge, sieht hier aber die Option nicht, da eine spätere Mauer viel zu teuer würde und die erzielten Einnahmen die im Raum stehenden Kosten keinesfalls aufwiege. Im Technischen Ausschuss würde der Sachverhalt nochmal hinsichtlich der baufachlichen Sicht besprochen werden. Herr Worbs geht auf die städteplanerische Sicht und frühere Gesetzmäßigkeiten ein, die der Planung Freiraum geben sollten. Wenn man sich nichts verbauen will, könne man einem Verkauf nicht zustimmen. Allerdings gebe es auch in den nächsten Jahren keine Möglichkeiten dort etwas zu tun. Möglicherweise könne man eine zeitlich begrenzte Lösung für die Nutzer festschreiben. Laut Bürgermeister Meinel habe man das ja bereits in Form der Mietverträge getan, welche sich fortlaufend verlängern. Herr Hoyer von der Garagengemeinschaft zeigt zwar Verständnis für die Situation der Stadt, betont aber nochmals wie wichtig der Garagengemeinschaft der Ankauf sei. Herr Gumprecht schlägt ein längerfristiges Mietverhältnis vor, um für die jetzigen Nutzer eine gewisse Sicherheit zu schaffen. Dass Lösungen gemeinsam gefunden werden sollten sei der Grundkonsens des Stadtrates gewesen. Herr Meinel erklärt, dass die weitere Nutzung ja schon immer zugesichert gewesen sei und der Vertrag sich automatisch verlängere. Herr Gumprecht schlägt eine festgeschriebene Laufzeit vor. Laut Herrn Ihde sei darüber hinaus die Zufahrt des hinteren Grundstücks problematisch und nur über Geh- und Fahrrecht regelbar, wenn überhaupt könne man allenfalls die tatsächlichen Garagenflächen verkaufen.

Abstimmung darüber, die Beschlussvorlage 12/2023 dem Stadtrat zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Ja: 4

Nein: 0

Enth.: 1

TOP 5 Beschlussvorlage 14/2023

Reihengaragen „Schützenplatz“ in Markneukirchen

Die nächste Beschlussvorlage sei nach Auskunft von Herrn Meinel das Gegenbeispiel zum vorher gesagten. Es ginge um den Verkauf der Reihengaragen Schützenplatz. Auch hier haben sich Eigentümer zusammengefunden und einen Antrag zum Kauf gestellt. Herr Ihde habe ein entsprechendes Gutachten beauftragt und den Verkauf zum Preis von EUR 46.000 vorbereitet. Hier stünden jedoch keine künftigen Pläne und Bedenken seitens der Kommune entgegen, sodass der Verkauf befürwortet würde. Auf Nachfrage erklärt Herr Ihde, dass ein Geh- und Fahrrecht vom Grunde her nicht nötig sei, da der Schützenplatz öffentlich gewidmet sei und alles weitere grundbuchrechtlich festgeschrieben würde. Die Ausfahrt und die Garage und das Geh- und Fahrrecht

seien durch Vermessung schon definiert, auf Abbildung leider nur schlecht erkennbar, betreffe aber das reine Garagengrundstück.

Abstimmung darüber, die Beschlussvorlage 14/2023 dem Stadtrat zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Ja: 5

Nein: 0

Enth.: 0

TOP 6 entfällt

TOP 7 Informationen und Sonstiges

Der Bürgermeister weist auf die getauschten Leuchtmittel in der Turnhalle hin und gibt eine kurze erste Auswertung. Im Januar habe man im Vergleich zum Monat November eine Einsparung von EUR 370,- erzielen können, bei einer Investition von EUR 4000,- sei dies schnell wieder amortisiert. Im Gymnasium sollen während der schulfreien Zeit weitere Leuchtmittel getauscht werden. Die Umrüstung ist für die Winterferien geplant und wird mit einer Förderung der EnviaM in Höhe von ca. EUR 3000,- bezuschusst.

Momentan erfolge der Einbau neuer Lampen im Ratssaal. Der Tausch von Leuchtmittel wäre im Ergebnis teurer gewesen als neue Lampen einzubauen, deshalb habe man sich für den Ersatz der Leuchten entschieden.

Des Weiteren freue man sich über das geplante Treffen von Stadträten aus Luby und Markneukirchen. Es sei im April oder Mai ein Treffen zum Grillen geplant, genauere Informationen gäbe man noch bekannt.

Ende öffentlicher Teil: 17.21 Uhr

gez. T. Meinel
Bürgermeister

Protokoll ausgefertigt: S. Persigehl